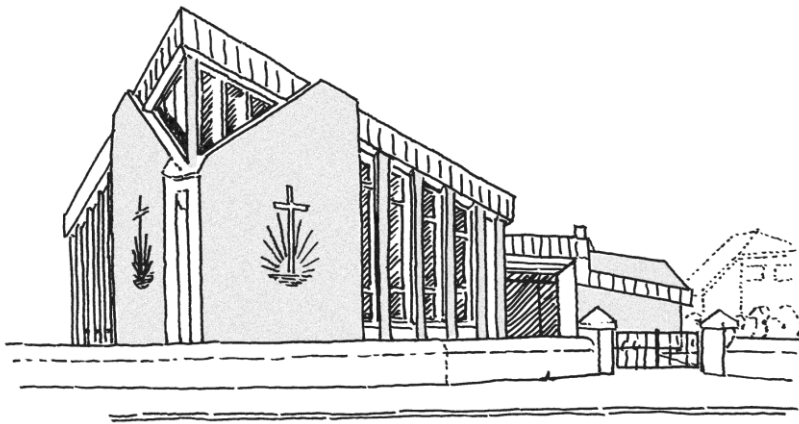


Gemeindebrief

Norderney

März 2026



**„Gott ist gegenwärtig!
Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihm treten!“**

(Gesangbuch Nr. 103)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland





„Gott ist gegenwärtig“ – so beginnt eines der bekanntesten Lieder von Gerhard Tersteegen. Der pietistische Mystiker und Liederdichter des 18. Jahrhunderts meinte diese Gegenwart wörtlich: nicht nur im Gottesdienst, sondern überall, auch in der erwachenden Natur des Frühlings. Dabei schwärmte er nicht von der Natur um ihrer selbst willen. Er las in ihr wie in einem riesigen Buch, das von Gott erzählt – deutlich genug, um ihn zu erkennen, und bescheiden genug, um nicht an seine Stelle zu treten.

In den ersten brechenden Knospen des Frühjahrs erkannte er ein Gleichnis für das verborgene Wirken Gottes: So wie das Leben im Winter unsichtbar in der Erde ruht und zur rechten Zeit hervorbricht, so wirkt Gott auch in unserer Seele; leise, verlässlich, zu seiner Zeit. Die Verlässlichkeit der Natur deutet auf einen Gott, der auch in unserem Leben nichts dem Zufall überlässt und täglich für die Seinen da ist (Matthäus 28,20). Gerade in Zeiten, in denen wir sein Handeln nicht spüren oder verstehen, dürfen wir auf diese Treue vertrauen; sie ist so gewiss wie der Frühling nach dem Winter.

Für die geistliche Reifung des Menschen gilt: Wachstum braucht Zeit und Geduld. Im Gleichnis vom Senfkorn macht Jesus dies anschaulich (Matthäus 13,31.32). Aus dem kleinsten Samenkorn wird ein Baum, in dessen Zweigen Vögel wohnen. Das Reich Gottes wächst aus unscheinbaren Anfängen – und so auch der Glaube in uns. Wachstum lässt sich nicht erzwingen, aber wir können günstige Bedingungen schaffen: durch Gebet, Gemeinschaft, Gottesdienst und das Brechen des Brotes. So entfaltet sich Glaube und wird für uns und für andere zum Segen.

Mit dem Frühling schenkt Gott Licht und Wärme zurück. Sie sind sichtbare Zeichen seiner erneuernden Kraft. Was er in der Natur bewirkt, will er auch in uns wirken: dass wir auftauen, aufbrechen und jeder an seinem Platz „Licht der Welt“ ist (Matthäus 5,14). Jeder auf seine Art. Hauptsache raus aus der Winterstarre und rein ins aktive Gemeindeleben.

Von der Schöpfung lernen? Jesus hat es vorgemacht. Er hat auf die Schöpfung zurückgegriffen, um seine Botschaft zu erklären. Dazu gehört auch die Zukunft. „Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum“ (Matthäus 24,32), sagt er, wenn er von seiner Wiederkunft und dem spricht, was dann neu beginnen wird. Der Frühling kommt nicht vielleicht oder möglicherweise – er kommt gewiss. Die Wiederkunft Christi auch. Und mit ihr unser aller Heil.

Euer Dirk Schulz

(Apostel Schulz ist zuständig für die Bezirke Bremen, Emden, Hamburg-Ost, Hamburg-Süd, Oldenburg, Stade und Wilhelmshaven)

Sozial- und Bildungswerk: Auszeit im Sommer für Menschen mit geringem Einkommen

Das Sozial- und Bildungswerk e. V. (SBW) in der Gebietskirche Westdeutschland bietet 2026 eine Sommerfreizeit für Menschen mit geringem Einkommen an. Ziel ist das Kolpinghaus „Vogelsbergdorf“ in der hessischen Vulkanregion nahe Herbstein. Die Teilnahme ist mit geringer Kostenbeteiligung möglich (Erwachsene zahlen 40 Euro, Kinder bis 16 Jahre 20 Euro).

Wann: 17. bis zum 24. Juli 2026

Für wen: Familien, Alleinstehende und Paare mit geringem Einkommen oder Sozialleistungsbezug

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt bevorzugt online über die Website des Vereins unter www.nak-sbw.de (Anmeldung bis zum 7. April 2026).

Die Auszeiten, früher BBE (Beratung-Bildung-Erholung) genannt, finden seit 2014 statt und werden von NAK-karitativ e. V., dem Hilfswerk der Neuapostolischen Kirchen Deutschlands, finanziert und vom Neuapostolischen Sozial- und Bildungswerk e. V. durchgeführt.

Weitere Informationen unter: <https://www.nak-sbw.de/downloads>

Stellenausschreibungen

Zur Verstärkung des Mitarbeiterteams bietet die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland in den Bereichen Rechnungswesen und Interne Dienste unbefristete Vollzeitstellen an als:

Buchhalter (m/w/d) – zwei Vollzeitstellen

Dienstort: Taucha

Gehaltsbuchhalter und Personalverwalter (m/w/d)

Dienstort: Hamburg

Weitere Informationen zur Aufgabenbeschreibung, den Erwartungen und Anforderungen, finden Sie unter:

<https://nak-nordost.de/stellenangebote>

März 2026

Fr. 06.03.	11.00	Blumenhalle Wiesmoor	Grünkohlessen 60plus
So. 08.03.	09.00	Neuschoo	Unterrichtssonntag
So. 08.03.	10.00	Großefehn	Kleiner Jugendsonntag
So. 15.03.	10.00	Aurich	Bezirksgottesdienst 60plus
Sa. 21.03.	10.30	Aurich	NAK Kreativ Kids
Di. 24.03.	19.30	Aurich	Cellissimo Probe
Do. 26.03.	17.00	Aurich	Bezirkschorprobe 60plus
Do. 26.03.	18.15	Aurich	Bezirksorchesterprobe 60plus
So. 29.03.	10.00		Gottesdienst zu Palmsonntag

April 2026

Fr. 03.04.	10.00		Gottesdienst zu Karfreitag
So. 05.04.	10.00		Gottesdienst zu Ostern
So. 12.04.	09.00	Neuschoo	Jugend gemeinsam mit Schülern des U-Sonntag in Neuschoo
So. 12.04.	09.00	Neuschoo	Unterrichtssonntag
Di. 21.04.	19.30	Aurich	Cellissimo Probe
Do. 23.04.	17.00	Aurich	Bezirkschorprobe 60plus
Do. 23.04.	18.15	Aurich	Bezirksorchesterprobe 60plus
Sa. 25.04.	10.30	Aurich	NAK Kreativ Kids

Stand: 25.02.2026

Infos Kinder Bezirk Emden – WhatsApp-Gruppe
Für aktuelle Infos rund um Kindergottesdienste, Ausflüge,
Aktionen und Proben einfach den QR-Code scannen und
nichts mehr verpassen!



Unser Kirchenbezirk Emden im Internet

<https://bezirk-emden.nak-nordost.de>

www.facebook.com/groups/nakemden/

https://www.instagram.com/nak_ostfriesenjugend

Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung. <https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

Musizier- und Chortag in Esens am 21.02.2026



Am 21.02.2026 hat in Esens ein Musizier- und Chortag stattgefunden, welcher unter dem Motto „**Ich glaube fest**“ stand. Ob mit Instrument und/oder Stimme, jeder war willkommen! Es haben sich ca. 50 Musizierende aus Nah und Fern ab 09.00 Uhr eingefunden, jeder hat etwas für das Leibliche Wohl mitgebracht, so dass eine reichhaltige Auswahl an Speisen vorhanden war. Die Teilnehmer haben sich kennengelernt, um dann gemeinsam Musik zu machen, zu erleben und viel zu bewegen. Einige Teilnehmer hatten Doppelrollen im Orchester und im Chor. Es wurde umfangreich geprobt, aber auch die Gemeinschaft wurde sehr groß geschrieben. Es konnte sogar ein Männerchor zum Einsatz kommen.

Um 17.00 Uhr fand ein Werkstattkonzert statt. Hierzu konnten zahlreiche Zuhörer begrüßt werden. Die vorgetragene Musik war eine Umarmung für jeden Einzelnen, der Glaube stand zu jeder Zeit im Vordergrund. Die Zuhörer wurden mehrfach zum Aktivmitsingen eingeladen. Es wurden bekannte und nicht ganz so bekannte Musik vorgetragen. Die Musik umarmte die Herzen der Zuhörer. Es war ein gelungenes Zusammenspiel der Instrumentalisten/Chorsänger/ Männerchor. Bei der gewünschten Zugabe durften auch die Zuhörer wieder aktiv mitsingen. Ein solcher musikalischer Tag sollte wiederholt werden.

Text & Foto: S. Packebusch

Leinen los! – Ein gesegneter Jugendauftakt in Bremervörde



Am 25. Januar 2026 durften wir mit allen Jugendlichen aus dem Apostelbereich West den Jugendauftaktgottesdienst in Bremervörde erleben. Knapp 300 Jugendliche kamen zusammen – und schon beim Ankommen war deutlich zu spüren, wie groß die Freude darüber war, sich wiederzusehen. Überall Begegnungen, Umarmungen, Gespräche und Lachen: Die Gemeinschaft stand von Anfang an im Mittelpunkt und die Vorfreude auf diesen gemeinsamen Tag war greifbar.

Den Gottesdienst durften wir gemeinsam mit Apostel Dirk Schulz erleben. Grundlage dabei war das Wort aus Zephanja 3,16–17:

„Fürchte dich nicht, Zion! Lass deine Hände nicht sinken! Denn der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland. Er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein, er wird dir vergeben in seiner Liebe und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein.“

Besonders eindrücklich war die immer wiederkehrende Betonung: Wir sollen unsere Hände nicht sinken lassen - denn Gott ist mitten unter uns. Jeder und jede Einzelne von uns ist ein wichtiger Teil, der gebraucht wird, damit das große Ganze funktioniert. Dabei hat jeder seine individuelle Aufgabe.

Unter dem Motto „Leinen los!“ forderte der Apostel uns auf, Gott mit in unser Boot zu holen. Denn Gott hat mit uns etwas vor – mit dir ganz persönlich. Er hat einen Plan und eine Aufgabe für dich. Wenn wir ihm vertrauen, führt er uns ans Ziel. Deshalb machte der Apostel deutlich: Fürchte dich nicht, vertraue Gott, denn er ist an deiner Seite und mit dir im Schiff – auf dem richtigen Kurs ins große Glück. Wichtig sei jedoch, dass wir die Gottesdienste bewusst besuchen und unsere Gemeinden aktiv mitgestalten.

Priester Sosnitzki griff diese Gedanken auf und erinnerte daran, dass wir oft mit ganz persönlichen Gefühlen, Wünschen oder Fragen in den Gottesdienst kommen. Er sicherte uns zu, dass Gott uns genau dort begleitet, wo wir gerade stehen. Gleichzeitig ermutigte er uns, dankbar zu sein und ehrlich zu prüfen, was uns in den Gottesdienst führt. Gerade mit unseren Fragen und Unsicherheiten dürfen wir uns im Gebet an Gott wenden.

Priesterin Jürgens hob hervor, welchen großen Wert jeder Einzelne von uns hat. Sie machte uns Mut, weniger zu zweifeln, mehr auf unser Inneres und den Heiligen Geist zu hören und einfach einmal mutig zu sein. Diakonin Eggerts machte deutlich, dass Dinge manchmal länger brauchen und unser persönlicher Moment vielleicht noch vor uns liegt. Gott kennt uns genau und sieht all das Gute in uns, auch wenn wir selbst oft voller Zweifel sind. Zum Abschluss rief der Apostel noch einmal unser Motto aus: „Leinen los!“ – ein kraftvoller Start in das neue Jahr.

Auch nach dem Gottesdienst stand die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Beim gemeinsamen Mittagessen und in der anschließenden Freizeit war viel Zeit für Gespräche, Lachen und echtes

Miteinander. In der Sporthalle wurde es lebendig: Während in Teilen der Sporthalle Fußball und Völkerball gespielt wurde, flogen in einem anderen Hallenteil fleißig die Volleyballbälle, daneben klackten die Tischtennisplatten. Gerade das Volleyballspielen war für viele schon ein kleiner Vorgeschmack auf Borkum – und eine schöne Überleitung zur großen Vorfreude auf das vor uns liegende Jahr.

Diese Vorfreude war deutlich spürbar, besonders mit Blick auf die gemeinsame Fahrt im Mai. Es war ein rundum gelungener und sehr schöner Tag, der uns viel Freude geschenkt hat. Dankbar nehmen wir das Erlebte mit und gehen mit unserem Jahresmotto „Fürchte dich nicht, glaube nur“ voller Vertrauen, Erwartung und Vorfreude in das neue Jahr – gemeinsam, getragen von Gott und voller Zuversicht, heißt es für uns: Leinen los!

Text: Kjara Strahlberger, Fotos: C.F. und K.V.





Neuapostolische Kirche
Gemeinde Norderney

März 2026

- Sonntag **1. März** **GOTTESDIENST** für Entschlafene
10:00 Uhr *Jesus Christus – Erlöser der Welt*
Johannes 11,43
 anschließend **Kirchen-Kaffee**
- Mittwoch **4. März** **GOTTESDIENST** ***Matthäus 9,12***
19:30 Uhr *Jesus, der Arzt*
- Sonntag **8. März** **GOTTESDIENST** ***Matthäus 17,5***
10:00 Uhr *Verklärung Christi*
- Mittwoch **11. März** **GOTTESDIENST** ***Apostelgesch. 10,34.35***
19:30 Uhr *Was macht uns vor Gott angenehm?*
- Sonntag **15. März** **GOTTESDIENST** ***Johannes 13,5***
10:00 Uhr *Dienen in Demut – die Fußwaschung*
- Donnerstag **19. März** **GOTTESDIENST** ***1. Petrus 3,9***
19:30 Uhr *Segnen statt vergelten*
- Sonntag **22. März** **GOTTESDIENST** ***Matthäus 26,29***
10:00 Uhr *Stiftung des Heiligen Abendmahls*
- Mittwoch **25. März** **GOTTESDIENST** ***Jeremia 32,41***
19:30 Uhr *Fest verwurzelt durch Gottes Treue*
- Sonntag **29. März** **GOTTESDIENST** zu Palmsonntag
10:00 Uhr *Bereitet dem Herrn den Weg*
Lukas 19,36.37

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

Gottesdienst Sonntag 10:00 Uhr

 Mittwoch 19.30 Uhr

Religionsunterricht Bezirks-Unterrichtssonntag bzw. nach Absprache

Chorprobe nach Absprache

Orchesterprobe nach Absprache

Für die nachfolgend aufgeführten Unterrichte besteht z. Zt. kein Bedarf:

Vorsonntagschule ---

Sonntagsschule ---

Konfirmandenunterricht ---

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten

Impressum:

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche - Gemeinde Norderney
Südwesthörn 2, 26548 Norderney

Hrsg.: V.i.S.d.P.: Udo Eilts

Bezirksredaktion: Marcus Kirschen, 0491 - 20 48 95 30 nak@mkirschen.de

Gemeinderedaktion: Matthias Schnatz, schnatz@bittersuess-norderney.de

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils zum Monatswechsel;

Redaktionsschluss: am 20. jedes Monats

Auflage: 15 Exemplare - Copyright Marcus Kirschen

Vervielfältigung - auch auszugsweise - bedarf der Genehmigung des
Herausgebers

Unsere Internetseite ist unter <http://norderney.nak-nordost.de/> zu erreichen
